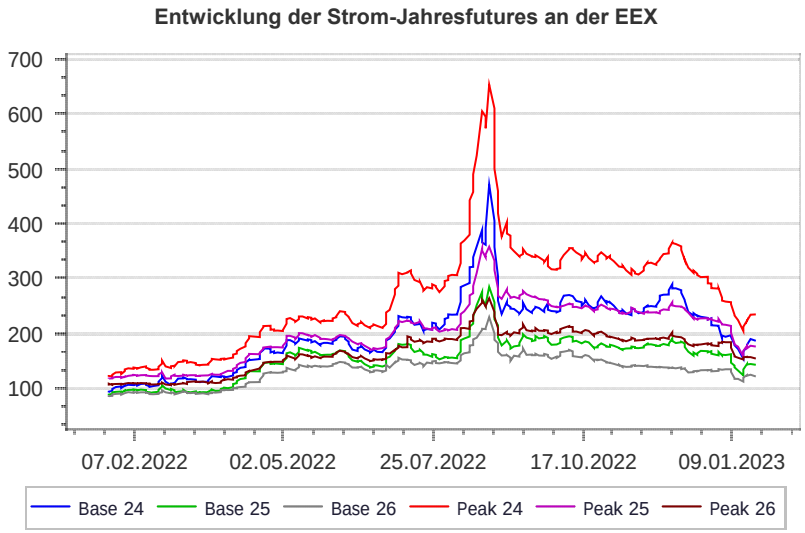
Marktbericht

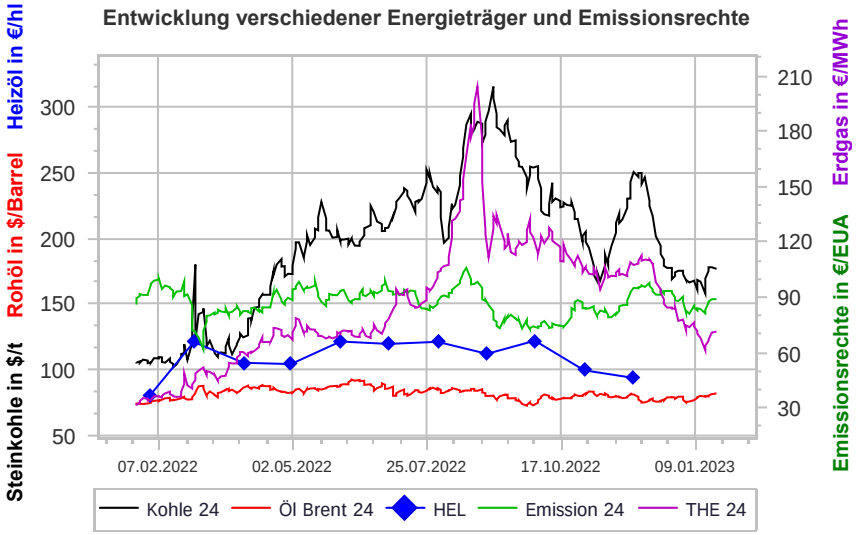
AUSGABE 24.01.2023 (KW4)



Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 24	186,68 ↘		234,75 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	32,62	21,2%	30,25	14,8%
Veränderung zum Vormonat	-43,92	-19,0%	-68,18	-22,5%
Kalenderjahr 25	142,88 →		176,38 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	19,22	15,5%	18,38	11,6%
Veränderung zum Vormonat	-25,45	-15,1%	-51,29	-22,5%
Kalenderjahr 26	121,75 →		154,25 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	9,42	8,4%	1,75	1,1%
Veränderung zum Vormonat	-11,25	-8,5%	-25,75	-14,3%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 4. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO_2-Zertifikate	Öl Brent 24 in $/Barrel (ICE)		Kohle API#2 24 in $/t (EEX)		Erdgas THE 24 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 24 in €/EUA (EEX)	
Stand am 24.01.2023	81,51		176,81		71,500		89,09	
Veränderung zur Vorwoche	2,55	3,2%	19,01	12,0%	10,225	16,7%	7,76	9,5%
Veränderung zum Vormonat	3,05	3,9%	-0,62	-0,3%	-12,970	-15,4%	-4,42	-4,7%



Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Der Übergang zu winterlich kaltem Wetter in weiten Teilen des westlichen Europas hat die Preise an den Terminbörsen für Energie deutlich ansteigen lassen und die relativ lange Niedrigpreisphase offenbar beendet. Das Base-Frontjahr im Stromhandel konnte innerhalb einer Woche nach einem schwachen Beginn am Montag von 154 €/MWh auf 190 €/MWh zum Wochenschluss am Freitag zulegen. Doch auch Erdgas notierte entlang der gesamten Kurve fester und das Frontjahr verteuerte sich von 61 auf 71 €/MWh im Marktgebiet THE. Doch nicht nur der Absatzzuwachs aufgrund tieferer Außentemperaturen, sondern auch der Anstieg der Kohlenachfrage in Asien und eine dort beobachtete Belebung der Konjunktur sorgte für eine bullische Stimmung in den westlichen Energiemärkten. Auf der Spotseite war es vor allem der allmählich abnehmende Wind, der zu einem Anstieg des mittleren Stundenpreises im Day-Ahead-Handel von Montag 129 €/MWh schrittweise bis Donnerstag auf 181 €/MWh geführt hat. Freitag wurde dieses Niveau gehalten und fiel dann zum Wochenende nur leicht auf 144 € am Samstag und 151 € am Sonntag zurück. Nach den mehreren Wochen sehr geringer Preise waren das deutlich festere Notierungen. Auf der Erdgasseite wurde das kältere Wetter deutlich weniger im Spotpreis wahrgenommen. Im Gegenteil fiel der Preis nach einem festeren Montag (64 €/MWh) zum Dienstag zunächst sogar auf 56 €/MWh am TTF zurück. Erst ganz allmählich wurde der Marktwert bis zum Wochenende mit 65 € wieder zurückgewonnen. Trotz eines am Übergabepunkt Velke-Kapusany festgestellten weiteren Rückgangs der Mengen russischen Gases erfolgte der Zustrom aus den Pipelines der westlichen Partner, genauso wie die Einspeisung von LNG dermaßen zuverlässig, dass im Markt trotz des erhöhten Absatzes eher noch die Sorge um möglicherweise zum Ende des Winters überschüssige Gasmengen in den Speichern die Stimmung des kurzfristigen Handels bestimmte. Zumindest hat die Netzagentur zum Ende der Woche bereits einen Füllstand von nur noch 88,7% gemeldet. Eine weitere Normalisierung der Lage erschien den Marktteilnehmern somit möglich. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.